



**Hilfsmittel für mehr
Selbstständigkeit im Leben**



HomeBrace
Your home at your hands

Wer ist HomeBrace?

Die HomeBraceGermany GmbH und HomeBraceGlobal AG zählen zu den innovativsten Unternehmen weltweit im Bereich der technischen Hilfsmittel für Menschen mit Handicap. Unsere Produkte werden durch permanente Weiterentwicklungen ständig den Anforderungen der Benutzer angepasst und mithilfe unserer globalen Vertriebspartner erfolgreich vertrieben.

Persönliche Beratung und zuverlässige Serviceleistungen sind unsere Kernkompetenz - together we can do great things!



HomeBrace
Your home at your hands



HomeBrace
Your home at your hands

Ihr Ansprechpartner
Thomas Hampicke

Produktspezialist

thomas.hampicke@homebrace.com
+49 151 64512393

Gebiet

Deutschland - OST



Produkte im Hilfsmittelverzeichnis

Die Produkte von HomeBrace sind im Hilfsmittelverzeichnis des GKV-Spitzenverbandes gelistet und können in Deutschland ärztlich verordnet werden. Die Kosten werden von den jeweiligen Kostenträgern übernommen!

Medizinische Indikation

Unsere Produkte werden erfolgreich bei folgenden Diagnosen eingesetzt:

- Muskeldystrophie
- Multiple Sklerose (MS)
- Infantile Cerebralparese
- u.v.m.
- Amyotrophe Lateralsklerose (ALS)
- Plegie
- Atrophie



MyEcc Pupil

Sondersteuerung über Augenbewegung

Menschen ohne eigenständige Körper- und Kopfbewegung sind mit der MyEcc Pupil wieder in der Lage, ihren Rollstuhl selbstständig zu bedienen.

Vorteile im Überblick:

- **Sonneneinstrahlung**

Die Erfassung der Augenbewegung erfolgt durch den Sensor an der Brille und gewährleistet auch bei Sonneneinstrahlung die sichere Steuerung des Elektrorollstuhls.

- **Freie Sicht**

Die MyEcc Pupil ermöglicht ein freies Sichtfeld beim Rollstuhlfahren. Dadurch erhöht sich die Sicherheit und das Vergnügen an der neu gewonnenen Selbstständigkeit.

- **Individuelle Anpassung**

Brillenträger können sich von ihrem Optiker Gläser in passender Sehstärke einsetzen lassen.

- **Rollstuhl-Funktionen**

Mit der MyEcc Pupil können sämtliche Funktionen des Rollstuhls bedient werden, wie Fahren, Sitzverstellung sowie weitere Zusatzfunktionen.

- **Sonderfunktionen**

Die Anbindung von Sonderfunktionen, beispielsweise die Bedienung eines Roboterarms, sind mit der MyEcc Pupil ebenfalls möglich.



MyEcc Pupil Talk

Sondersteuerung und Kommunikation über Augenbewegung

Mit der MyEcc Pupil Talk wird eine barrierefreie Kommunikation mittels Sprachausgabe ermöglicht. Die Interaktion ist dabei frei konfigurierbar und kann individuell angepasst werden.

Somit ist Fahren und Kommunizieren ohne Beeinträchtigung des Sichtfeldes möglich, was sowohl die Sicherheit als auch die Lebensqualität der Betroffenen erhöht.

Die Nutzung der MyEcc Pupil Talk kann innerhalb weniger Tagen vollständig erlernt werden.



Auf unserem Youtube-Kanal finden Sie alle wichtigen Infos zur MyEcc Pupil:



MyEcc Control

Sondersteuerung für den Elektrorollstuhl

Die MyEcc Control ermöglicht das Rollstuhlfahren mittels Augensteuerung im Innenbereich. Dabei wandelt unsere Software die Bewegung der Augen in Steuerbefehle um.

Vorteile im Überblick:

- **Proportionale Steuerung**

Die neue Generation der MyEcc Control ist mit einer weltweit einzigartigen proportionalen Steuerung ausgestattet und ermöglicht es Nutzern, die Geschwindigkeit über die Augenbewegung anzupassen.

- **Freie Sicht**

Die MyEcc Control ermöglicht durch die integrierte Frontkamera ein erweitertes Sichtfeld. Dadurch erhöht sich die Sicherheit und das Vergnügen an der neu gewonnenen Selbstständigkeit.

- **Individuelle Anpassung**

Die Nutzung der MyEcc Control ist frei konfigurierbar und kann individuell angepasst werden.

- **Rollstuhl-Funktionen**

Mit der MyEcc Control können sämtliche Funktionen des Rollstuhls bedient werden, wie Fahren, Sitzverstellung sowie weitere Zusatzfunktionen.

- **Sonderfunktionen**

Die Anbindung von Sonderfunktionen, beispielsweise die Bedienung eines Roboterarms, sind mit der MyEcc Control ebenfalls möglich.

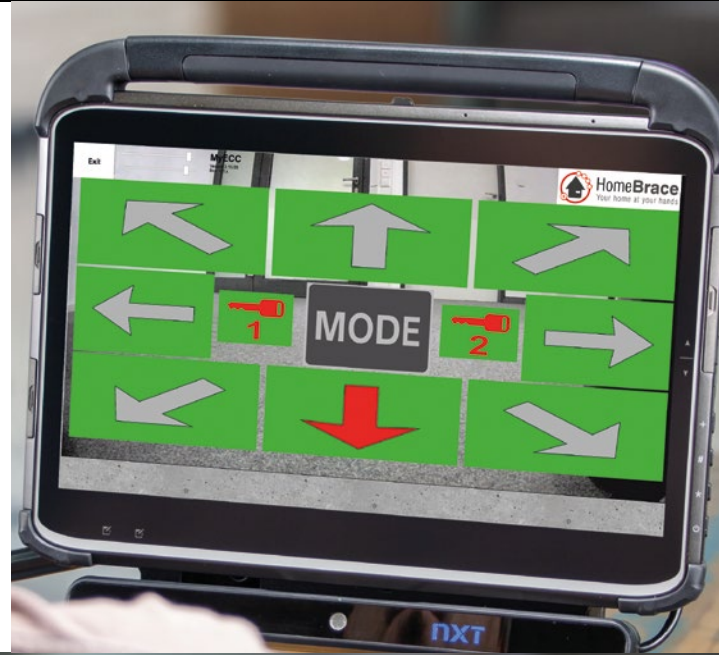


Erweiterungsmodul

AR Front | AR Back / Front

Als Erweiterung zur MyEcc Control kann die Frontkamera des Kommunikationsgeräts sowie eine zusätzliche Kamera für den hinteren Bereich eingebunden werden. Dabei zeigt das Display automatisch das umliegende Sichtfeld an - beim Vorwärtsfahren den Bereich der Frontkamera, beim Rückwärtsfahren den Bereich der nach hinten gerichteten Kamera.

Die Transparenz der Richtungspfeile und des Kamerabildes lassen sich individuell einstellen.



Die MyEnvi Umfeldsteuerung ermöglicht es, wieder selbstständiger zu Hause agieren zu können. Für die Bedienung stehen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung:

- Steuerung über den Rollstuhljoystick des Elektrorollstuhls, Kinnjoystick, Kopfsteuerung, Microjoystick
- Steuerung mit Scanning über einen Taster, Sensor oder Saug-/Blassteuerung
- Steuerung mit den Augen
- Steuerung per Spracheingabe

Die MyEnvi steuert über Infrarot und ELDAT Funk die angelernten Geräte.

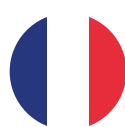
In Ihrem App Store können Sie sich die MyEnvi-App zum kostenfreien Test herunterladen. Die Bedienoberfläche sowie die Sprachsteuerung ist vollständig nutzbar in:



Deutsch



Englisch



Französisch

Die Nutzung der Umfeldsteuerung ermöglicht u.a. die Bedienung eines Fernsehers, Musik hören oder Internetsurfen und reduziert dadurch die Abhängigkeit vom Pflegepersonal erheblich.



MyStick / QuadStick

Eingabehilfe für Computer und mobilen Geräten

Mit dem MyStick erhalten die Nutzer Zugang in die digitale Welt. Der Mundjoystick ist ein Eingabegerät für zahlreiche Medien wie PC, Tablet und Handy. Der MyStick ermöglicht Betroffenen beispielsweise einen digitalen Wieder-/Einstieg in die Berufswelt. Durch ein Upgrade zum Quadstick wird die Bedienung von Spielkonsolen ebenfalls ermöglicht.

Videos schneiden, Texte und Bilder für Social Media vorbereiten und sich in der Freizeit beim Gaming mit anderen Spielern messen - all das ist für unseren Mitarbeiter Dennis mit dem MyStick/QuadStick kein Problem.



Wir veröffentlichen regelmäßig neue Videotutorials für User zur Bedienung des MyStick. Schauen Sie in unserem Youtube-Kanal vorbei:



Weiteres Produktsortiment

Ebenfalls in unserem Portfolio:

- MyBrace Display Kommunikationsgeräte
- MyVigo Kopfsteuerung mit der optional verfügbaren, rückwärtsgerichteten Kamera MyStalone
- Geräteaufnahmen und Halterungen
- Taster und Sensoren
- Ergänzungen zu Umfeldsteuerungssystemen (Zwischenstecker, Telefone, etc.)
- Personenrufsysteme
- Hardware zur PC-Eingabe

Newsletter & Social Media

Wir entwickeln unsere Produkte stets weiter.

Bleiben Sie auf dem Laufenden mit unserem Newsletter:



Folgen Sie uns auf unseren Social-Media-Kanälen:



Academy

Mit der Teilnahme an unserer HomeBrace Academy profitieren Sie als Fachhandel nicht nur von technischem Hintergrundwissen zu unseren Produkten, Sie erhalten auch vielfältige Vorteile im Bereich Marketing/Vertrieb und Rabattierungen auf Demoware, sowie auf die Produkte (ausgenommen Dienstleistungen).

Wir bieten die folgenden Schulungsblöcke an:

Rollstuhlsteuerungen

- **MyEcc Control + MyEcc Pupil**

Umfeldsteuerung + Computereingabehilfe

- **MyEnvi + MyStick**

Kommunikation Basisschulung

- **MyBrace Display**

Die Seminare der HomeBrace Academy finden in familiärem Ambiente statt. Alternativ sind auch Schulungen in Ihren Räumlichkeiten möglich.



Versorgungsablauf

1



Kontaktaufnahme

Bei Interesse an Hilfsmitteln von HomeBrace dürfen potenzielle Endkunden uns gerne direkt kontaktieren. Wir vereinbaren einen Erprobungstermin mit ihnen und stimmen diesen Termin mit ihrem Sanitätshaus ab. Oder sie lassen sich in ihrem Sanitätshaus informieren, das in ihrem Namen einen Erprobungstermin mit uns vereinbart.

2



Erprobungstermin

In Zusammenarbeit mit dem zuständigen Sanitätshaus erproben unsere Produktspezialisten mit den Endkunden das passende Hilfsmittel. Bei Rollstuhlsteuerungen nehmen wir gleich das erforderliche Erprobungsvideo für den Antrag beim Kostenträger auf.

3



Antrag beim Kostenträger

Das Sanitätshaus kümmert sich in Zusammenarbeit mit uns um alle Formalitäten für den Genehmigungsantrag beim Kostenträger. Auf Wunsch unterstützen wir den Endkunden mithilfe eines auf Hilfsmittel spezialisierten Beraters mittels Vollmacht bei der parallelen Antragsstellung.

4



Unterstützung bei Widerspruch

Bei Ablehnung des Hilfsmittels durch den Kostenträger kann der spezialisierte Berater ebenfalls unterstützen. Nach Erteilung einer Vollmacht legt er im Namen des Endkunden Widerspruch gegen die Entscheidung ein. Dabei arbeitet er eng mit dem Sanitätshaus zusammen.

5



Auslieferung

Nach Genehmigung durch den Kostenträger und Auftragserteilung des Sanitätshauses erfolgt nach Terminabsprache die Auslieferung durch unsere Produktspezialisten und / oder einen Sanitätshaus-Mitarbeiter. Sie passen das Hilfsmittel auf die Bedürfnisse an und stellen sicher, dass alle Komponenten einwandfrei funktionieren.

6



Einführung in das Produkt

Unsere Produktspezialisten und / oder ein Sanitätshaus-Mitarbeiter erklären die Funktionen des Hilfsmittels und beantworten den Endkunden alle aufkommenden Fragen.

7



Betreuung durch HomeBrace

Die Endkunden stehen mit ihrem Hilfsmittel nicht alleine da. Ihr Sanitätshaus kümmert sich auch weiterhin um ihre Anliegen und wird dabei von unserem Team unterstützt.